



Die zehnte Auflage der Powermesse steht ganz im Zeichen von «1001 Nacht».

Foto zvg

«1001 Nacht» an drei Abenden

10. Powermesse vom 3. bis 5. Mai 2007 in der Litternahalle

Visp. – (wb) Nächste Woche lanciert das Oberwalliser Lokalradio «rro» zum 10. Mal die Powermesse. In der Jubiläumsausgabe werden die Besucher in den fernen Orient entführt.

Was als Verkaufsmesse für junge Leute begann, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einer Party mit Shows, Animation und viel Unterhaltung. Der Grossanlass etablierte sich als fester Bestandteil im Oberwalliser Veranstaltungskalender. Getreu dem diesjährigen Motto «1001 Nacht» verwandelt sich die Litternahalle Visp vom 3. bis 5. Mai 2007 in einen riesigen Bazar.

Die Crème de la Krim
Themen-Bars, Bauchtänzerinnen, Feuerschlucker, Fakire,

Schlangenbeschwörer, Gaukler und Wahrsager sorgen für das Ambiente aus «1001 Nacht». Nicht wegzudenken sind zudem Wasserpfeifen, Raucherstäbchen, fliegende Teppiche und die Seidenstrasse. «Enver Izmaylov & Band» – ein 20-köpfiges orientalisches Ensemble – wird den Besuchern die Kultur der Krim-Tataren näher bringen. Dieses Volk lebt seit dem Jahr 1230 auf der Halbinsel Krim. Von den damaligen Herrschern der Sowjetunion vertrieben und verschleppt, kehrte es nach der Wende zurück in seine Heimat. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Zeiten, welche das Volk durchlebte, hat es sich seine reiche, vielseitige Kultur und seine orientalischen Lebensgewohnheiten bewahrt. An allen drei Abenden werden die zwei Bands des Ensembles, welches durch eine Tanzgruppe

und Köche ergänzt wird, Ethno-Jazz, Ethno-Pop und Eastern-Funk zum Besten geben.

Made in Switzerland

Natürlich gibt es auch wieder Schweizer Musik zu entdecken. Am Eröffnungsabend intonieren die acht Romands «Glenn of Guinness» ihren traditionellen irischen Folk. Mit «Bigfish» zeigt eine Oberwalliser Akustik-Coverband ihr Können. Am Freitag ist Berner Power angesagt: Die Newcomer «Männer am Meer» und Skaladdin, die wohl bekannteste Schweizer Ska-Punk-Band, heizen den Besuchern ein. Für den kantonalen Ausgleich sorgen dann «ds'Personal» aus dem Oberwallis und ihre Unterwalliser Gäste «Fleuve Congo». Am letzten Abend gibt es nochmals frische Sounds zu entdecken. «The Passen-

gers» aus Montreux haben emotionale Pop-Rock-Musik im Gepäck, gespickt mit Soul, Funk, Reggae und World Music. Die St. Galler Band «Bubble Beatz» zeigt ihr Percussions-Spektakel auf einem mit Pfannen, Eimern, Fässern sowie Autoteilen behängten Gerüst.

Powerband: sieben Finalisten

Ebenfalls auf dem Programm steht in diesem Jahr wiederum die Suche nach der Powerband. Sieben verbleibende Walliser Bands singen, rappen und spielen an der Powermesse um den begehrten Titel: «Pilgrim», «Zion's Power», «Lineli Concept», «UnderWhere», «Erinmore», «Gismo» und «AlphaMusic». Die Gewinner dürfen sich im Rahmen des Open Air Gampel 2007 den Festivalbesuchern präsentieren.